



REGENSBURG

Qualität hoch vier

Die 1998 im oberpfälzischen Schmidgaden gegründete Quadrus Metalltechnik GmbH blickt bereits jetzt, 17 Jahre später, nach eigenen Angaben auf „eine beeindruckende Firmengeschichte“ zurück. Ständige Expansion sowie jährlich zweistellige Umsatzzuwächse haben dem Unternehmen ein rasches Wachstum verschafft. Auf mehr als 10 000 Quadratmetern Produktions- und Lagerfläche steht heute ein mit neuester Technik ausgerüsteter Maschinenpark. Zum Jahresabschluss 2014 hatte das Unternehmen den Regionalkreis zur Firmenbesichtigung eingeladen.

Die Geschäftsführer Alois Gsödl und Werner Prüfling sowie Betriebsleiter Hans Maier und QM-Leiter Florian Aumeier stellten das Unternehmen vor. Dabei betonte Aumeier die durchgängige Qualitätssicherung quer durch alle Fertigungsstufen. Sie sichern den Kunden ein Höchstmaß an Effizienz während der gesamten Auftragsabwicklung: „Die international anerkannte Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 ist bei Quadrus Standard und wurde bereits wenige Jahre nach der Firmengründung erreicht.“ Um auf dem Markt konkurrenz- und wettbewerbsfähig zu bleiben, durften bezüglich Qualität keine Abstriche gemacht werden,

das war zwischen den Firmengründern von Anfang an beschlossene Sache.

„Qualität bei der Beratung, Qualität bei der Arbeitsvorbereitung, Qualität bei der Fertigung, Qualität bei der Auslieferung, eben Qualität hoch vier“, so Gsödl. „Seit 17 Jahren lasern, schweißen, nibbeln, stanzen und formen wir für unsere Kunden aus unterschiedlichen Branchen. So individuell und vielfältig die Anforderungen auch sind, wir liefern immer das gleiche Produkt: Qualität“, unterstrich Prüfling die Aussage seines Geschäftsführungskollegen.

Voraussetzung für die Abwicklung auch schwierigster Aufträge seien bei Quadrus die hohe Qualifikation und der Ehrgeiz

der etwa 230 qualifizierten Mitarbeiter. Mit den ständig steigenden Kundenansprüchen wachse auch das technische Know-how des gesamten Teams. „Neue Aufgaben sind immer eine fachliche Herausforderung und werden in der Zusammenarbeit gelöst“, sagte Betriebsleiter Maier. Deshalb Sorge man für klare Transparenz in allen Unternehmensbereichen und biete Freiräume zur beruflichen und sozialen Entwicklung. „Kollegiales Teamwork sowie gemeinsam erlebte Erfolge sind der Grundstock für die wirtschaftliche Zukunft“, sind die Geschäftsführer überzeugt.

Während des Rundgangs durch das Unternehmen stellte Maier das Entwicklungsprojekt „Quad-

rus 2020“ vor, das alle Bereiche des Unternehmens betrachtet. Prüfling erläuterte die neueste technische Anschaffung, eine 3D-Laserschneidanlage, die es erlaubt, hochpräzise Schnitte an dreidimensionalen Bauteilen auszuführen. Zur Entwicklung der Infrastruktur im Unternehmen erläuterte er, dass man seit Bestehen des Unternehmens rund alle zwei Jahre eine neue Halle errichten musste, um der rasanten Entwicklung des Unternehmens gerecht zu werden. Zurzeit ist eine weitere große Fertigungshalle in der Planung.

► **Leiter des Regionalkreises:**
Hans-Joachim Pöttsch
 Eulenstraße 28
 93346 Ihrlerstein
 T 0152 2952677



Die RK-Leiter Hans-Joachim Pöttsch (Mitte) und Bernhard Wild (2.v.l.) bedankten sich bei den Vertretern von Quadrus Metalltechnik, Hans Maier (l.), Werner Prüfling (2.v.r.) und Alois Gsödl (r.), mit einem kleinen Präsent für den interessanten Abend.